

FAQ

Wer ist 1000 Satellites Coworking?

Wir sind ein Venture Team aus der Chemovator GmbH, des Gründerzentrums der BASF. Die drei Co-Founder Caro, Gregory und Markus haben dieses Start-Up 2019 ins Leben gerufen mit dem Ziel, nah am Zuhause von Pendelnden eine professionelle, inspirierende Arbeitsumgebung für mobiles Arbeiten zu schaffen. Diese Fläche wird sowohl von angestellten Pendelnden als auch von regional selbständigen Personen und Start-Ups genutzt.

Alle drei Gründer haben in vielen Jahren ihrer Arbeit als Mitarbeitende der BASF in unterschiedlichen Bereichen die notwendigen Erfahrungen gesammelt, die es zur Etablierung und Führung dieses Start-Ups braucht. Caro Windlin ist Diplom Psychologin und hat viele Jahre im Human Resource und Management Bereich gearbeitet. Sie kennt die Nutzer der Coworking Spaces, angestellte Pendelnde, besonders gut. Markus Hummelsberger ist Experte für Marketing und Sales und bringt Joint Venture und Corporate Erfahrungen im Marketing und Sales mit, um unsere Corporate Kunden für 1000 Satellites zu gewinnen. Zusammen mit Gregory von Abendroth, welcher als langjähriger Mikrobiologe und seinen Erfahrungen in Operations und Strategy den reibungslosen und skalierbaren Betrieb sicherstellt, bilden die drei ein vielseitiges, unschlagbares Team.

Worum geht es beim Coworking?

Übersetzt man den Begriff wörtlich, bedeutet es im Grunde nichts anderes als gemeinsames Arbeiten. Es wird ein zeitlich flexibel nutzbarer Arbeitsplatz bereitgestellt, den man mit Menschen verschiedenster Disziplinen teilt. Bei 1000 Satellites wird dabei zusätzlich der Networking-Aspekt großgeschrieben: die Satelliten schaffen den optimalen Raum, um sich mit unterschiedlichen Menschen auszutauschen und neue Inspiration zu finden.



Was ist das Besondere am Coworking Space von 1000 Satellites Coworking?

Unsere Mission ist, die Welt der Arbeit zu verändern, damit alle überall das eigene Potenzial maximal entfalten können. Wir legen dabei besonderen Wert auf Nachhaltigkeit, Gemeinschaft, Zuverlässigkeit und Inspiration.

Deswegen bieten wir Coworking mit einem Netzwerk von professionellen Satellitenbüros direkt vor der Haustür der pendelnden Mitarbeitenden an. Die modern gestalteten Spaces in den Stadtrandgebieten oder auf dem Land laden freiberuflich arbeitende Personen und Pendelnde dazu ein, professionell ausgestattete Büroräume zu nutzen und sich einer inspirierenden Gemeinschaft anzuschließen - und dabei viel Zeit und CO2 sparen.

Wie wird produktives Arbeiten in den Coworking Spaces von 1000 Satellites gewährleistet?

Die Arbeitsplätze bei 1000 Satellites bestehen nicht nur aus Schreibtisch, Stuhl und Bildschirm. Wir legen Wert auf ein abwechslungsreiches Raumkonzept, das verschiedenen Arbeitssituationen gerecht wird und eine Arbeitsumgebung, in der man sich wohlfühlt. Deswegen sind unsere Spaces in einem modern-skandinavischen Stil gestaltet und verfügen über allerhand ergonomische Ausstattung. Zusätzlich gibt es verschiedene, gemeinschaftlich genutzte Räume, von Meetingräumen über Telefon- und Videoboxen für virtuelle Konferenzen bis hin zu Rückzugsräumen für kreative Pausen.

Wie funktioniert Coworking in den Zeiten von Corona?

Wir nehmen die aktuelle Situation sehr ernst und haben in unseren Coworking Spaces Maßnahmen eingeleitet, sodass wir trotzdem eine gemeinschaftliche Arbeitssituation ermöglichen können. An den Empfehlungen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Robert-Koch-Instituts orientiert, haben wir eine Ergänzung der Hausordnung um umfangreiche Hygieneregulungen vorgenommen. Diese und stärkere Begrenzung der Nutzerzahlen gewährleisten, dass die Gesundheit unserer Coworker in unseren Spaces geschützt ist.



Für viele Arbeitnehmende erweist sich die erzwungene Umstellung auf Homeoffice aufgrund der Pandemie als schwierig, beispielsweise, weil nicht die notwendigen Räumlichkeiten oder Ausstattung vorhanden ist. Unsere Coworking Spaces bieten dafür die optimale Alternative.

In welchem Verhältnis steht 1000 Satellites zur Chemovator GmbH und zur BASF?

1000 Satellites ist ein Projekt (sogenanntes ‚Venture‘) in der Chemovator GmbH mit dem Ziel einer Unternehmensausgründung. Chemovator GmbH, das Gründungszentrum (sogenannter ‚Inkubator‘) der BASF, ist eine 100% Tochter der BASF.

Warum entsteht 1000 Satellites aus einem Venture der BASF heraus?

1000 Satellites ist eine Unternehmensidee von Mitarbeitenden der BASF SE, die ein Problem erlebt und erkannt haben, und selbst bereit sind die Lösung des Problems als Unternehmensgründung zu realisieren. Um diesen Weg zu ermöglichen, hat die BASF ein Gründungszentrum geschaffen, in deren sicheren Rahmen die Mitarbeitenden bis zu 2 Jahre ein Unternehmen gründen können, bis die Idee im Erfolgsfall in die BASF integriert oder als Minderheitsbeteiligung der BASF ausgegründet wird.

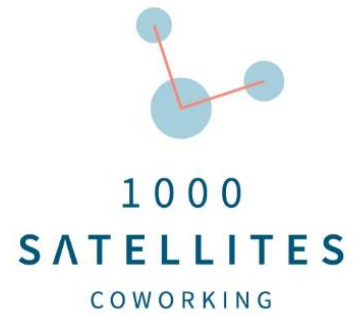
1000 Satellites hat im Februar 2020 das Entscheidungsgremium der Chemovator GmbH erfolgreich überzeugt, als Venture Einzug in das Gründerzentrum zu erhalten und plant in 2021 seine Ausgründung.

Wer sind die Gründer?

Caro Windlin (Head of Resources (Finance & People), Gründerin von 1000 Satellites), Dipl.-Psychologin, 11 Jahre BASF Human Resources, Geschäftsführerin *The People Effect GmbH*

Markus Hummelsberger (Head of Marketing & Sales, Gründer von 1000 Satellites), Dipl. Business Administration, 15 Jahre BASF Marketing & Sales

Gregory von Abendroth (Head of Operations & Strategy, Gründer von 1000 Satellites), Dr. rer. nat. (Biologie), 13 Jahre BASF Research and Operations



Was ist die Geschichte von 1000 Satellites

Oktober 2018: 1000 Satellites wurde erstmals als Idee in einem Bootcamp der Chemovator GmbH diskutiert und hinsichtlich eines skalierbaren Geschäftsmodells entworfen.

Februar 2019: ‚Der Pitch‘ - Die Geschäftsidee des dezentralen Coworking Netzes für angestellte Pendelnde wurde vom Gründerteam und Thomas Glatte, Director Realestate der BASF, im Chemovator als Venture vorgeschlagen und erhielt den Zuschlag.

Mai 2019: Das Gründerteam startete in die **dreimonatige Validierungsphase in der Chemovator GmbH**. In dieser Phase wurde die Geschäftsidee aus Kundensicht entlang des Design Thinking Ansatzes validiert. Die Nutzerpersonen wurden definiert, Prototypen der typischen Nutzerstory und des Raumkonzeptes von 1000 Satellites entstanden, ein Business Case wurde entworfen und der Ressourcen- und Zeitplan bis zur Ausgründung wurde festgelegt.

Juli 2019: Das Gründerteam absolvierte erfolgreich die Validierungsphase und startete in die **Inkubationsphase des Ventures 1000 Satellites** in der Chemovator GmbH, um bis 2021 erste Satelliten Standorte zu errichten, Kunden zu gewinnen, die Finanzierung sicherzustellen und die Ausgründung vorzubereiten.

Oktober 2019: Ein **Pilot Coworking Space** startete im BASF Lernzentrum für Mitarbeitenden der BASF mit dem Betrieb, um operative Erfahrungen zu sammeln und das Buchungssystem zu etablieren.

Juli 2020: Der **erste Satellit Coworking Space** startete in Mannheim-Vogelstang in einer Vorstadtlage seinen Betrieb (Satellit Taylor).

August 2020: Der erste **ländliche Pilot Satellit Coworking Space** startete in Neustadt an der Weinstraße seinen Betrieb.

September 2020: Die Eröffnungswoche im Satellit Taylor beschließt den Ausbau aller drei Bauabschnitte des insgesamt 1300m² großen, ersten Satellit Coworking Spaces.



Was ist der Ausblick, wo soll die Reise hingehen?

Das Venture 1000 Satellites Coworking der Chemovator GmbH plant die Ausgründung zum 1. April 2021. Bis dahin sollen zwei vollständige Satelliten in der Metropolregion Rhein-Neckar (Mannheim-Vogelstang und Neustadt an der Weinstraße) in Betrieb genommen worden sein und bestimmte Auslastungen erreicht haben. Zudem braucht es Kundenzusagen zur Nutzung des gesamten Satelliten Netzwerkes in der Region.

Nach der Ausgründung werden bis 2023 insgesamt 12 Satelliten in der Metropolregion Rhein-Neckar eingerichtet. Zusätzlich wird ein Partnernetzwerk aus bestehenden Coworking Spaces mit vergleichbaren Arbeitsstandards etabliert.

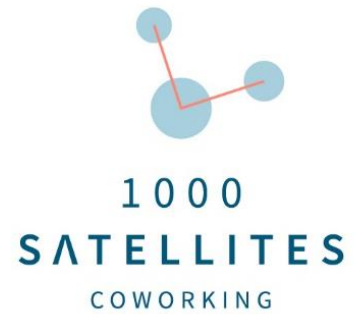
Parallel ist die Expansion von 1000 Satellites in weitere Metropolregionen Deutschlands und darüber hinaus geplant.

Welche Vorteile bietet 1000 Satellites für Arbeitnehmer & andere Nutzer?

1000 Satellites schafft für seine Coworker den optimalen Arbeitsplatz direkt vor der Haustür. Durch die wohnortnahe, dezentrale Lage der Coworking Spaces wird die Pendelzeit minimiert und ermöglicht trotzdem die Arbeit in einer professionellen Arbeitsatmosphäre mit moderner Technik, gesundheitsorientierter Büroausstattung. Gleichzeitig ermöglicht die Arbeit bei 1000 Satellites den Kontakt und Austausch mit anderen Coworkern und den Beitritt in eine vielfältige Community für mehr Motivation und Inspiration.

Welche Vorteile bietet 1000 Satellites für Unternehmen / Arbeitgeber?

Um die Vorteile für Unternehmen einmal auf den Punkt zu bringen: 1000 Satellites bietet für Unternehmen optimale Arbeitsbedingungen bei maximaler Flexibilität ihrer Mitarbeitenden. Gerade in den aktuellen Zeiten sind die Mitarbeitenden vieler Unternehmen gezwungen, zunehmend mobil von zu Hause aus zu arbeiten. Dort mangelt es aber an professioneller Ausstattung und Arbeitsumgebung. Zusätzlich unterhalten viele Unternehmen teure Büroflächen, die auch bei regulärem Betrieb suboptimal ausgelastet sind. Die Nutzung der Coworking Spaces von 1000 Satellites bietet daher finanzielle Vorteile für die Unternehmen und schafft gleichzeitig optimale Arbeitsbedingungen und höhere Arbeitszufriedenheit für ihre Mitarbeitenden.



Wer ist der Pressekontakt/ an wen kann ich mich im Falle von Fragen wenden?

Gregory von Abendroth, info@1000satellites.com; 0173-302 7762

Wo gibt es Bildmaterial?

Auf der Homepage www.1000satellites.com finden sich allgemeine Fotos von 1000 Satellites. Aktuelle Fotos von der Eröffnungswoche im Satellit Taylor werden im Nachgang verfügbar gemacht und können ab 25.9.2020 über info@1000satellites.com angefragt werden.

Weitere Informationen unter www.1000satellites.com.

Für aktuelle Updates, folgen Sie uns auf [LinkedIn](#), [Facebook](#) und [Instagram](#).